

Kurzmeldungen



Der FC Kitzbühel mit Trainer Bernhard Hanser setzte sich gestern im Nachtrag der Regionalliga Tirol gegen Hall mit 1:0 durch. Foto: Mühlanger

Haller Löwen weiter glücklos – Kitzbühel übernahm Platz eins

Kitzbühel – Beim Debüt von Neo-Trainer Josef Geisler kassierte der SV Hall gestern in der Regionalliga Tirol eine knappe 0:1-Niederlage in Kitzbühel. Das noch punktlose Schlusslicht blieb damit weiter ohne Erfolgserlebnis. Die Hausherren konnten einmal mehr auf

ihre starke Defensive setzen, die in sechs der neun Liga-Spiele die Null hielt. Für den Goldtreffer sorgte Maurice Entleitner (37.). Kitzbühel übernahm damit die Tabellenführung. In einem weiteren Nachtragsspiel empfängt die Reichenau heute Telfs (18.30 Uhr). (TT)

Schwaz verlor in Kegel-Superliga

Schwaz – In der Kegel-Superliga musste sich der KV Schwaz am Wochenende 0:8 bei Union Orth/Donau geschlagen geben. Schon am Samstag (13 Uhr) gibt es daheim gegen FWT-Composites-NK die nächste Chance. In der Bundesliga West musste sich indes Jenbach in Hallein geschlagen geben. (TT)

10-km-Bronze für Magdalena Früh

Tattendorf – Bei der im Rahmen des EVN Windpark Run ausgetragenen Staatsmeisterschaft im 10-km-Straßenlauf sicherte sich die TI-Leichtathletik-Athletin Magdalena Früh den dritten Platz in der Allgemeinen Klasse, in der U23-Klasse war sie nicht zu schlagen. (TT)

Tour Innsbruck fordert die Läufer

Innsbruck – Rund um Innsbruck findet derzeit die virtuelle Rennserie „Tour Innsbruck“ statt. Zwei der drei Rennen sind bereits gestartet, online kann man sich miteinander messen. Mehr Infos gibt es online auf tour-innsbruck.at. (TT)

Goldmedaille für Krassnig/Defant

Innsbruck – Bei den Boccia-Staatsmeisterschaften für Zweier-Teams in Innsbruck durften sich Walter Krassnig und Michael Defant (ESK Wilten Innsbruck) über einen Heimsieg freuen. Bronze ging an ihre Vereinskollegen Alexander Majorkivits und Klaus Sagmeister. (TT)

Erlar ist erneut in Monastir gefordert

Monastir – Das gab Selbstvertrauen. Nach dem Doppel-Sieg im ersten ITF-Turnier in Monastir (TUN) serviert der Tiroler Tennisprofi Alexander Erlar, auf Nummer vier gesetzt, an gleicher Stelle im Einzel gegen Kelsey Stevenson (CAN) erneut in Monastir auf. (TT)

Achtungserfolg für Para-Segler Graus

Prien – Ein weiterer Erfolg für den Tiroler Para-Segler Mario Graus: Der österreichische Meister aus Mils wurde am Wochenende bei den bayerischen Meisterschaften (2.4-m-Klasse) Siebenter und landete in der Para-Wertung auf Rang zwei. (TT)

Lokalsport-Ergebnisse auf einen Blick

Tennis: ÖTV-Jugendturnier Kategorie II in Wattens: Männlich U12: 1. Valentin Klauzner (SV Silz); 3. Simon Ritter (TC Hall-Schöneegg); **U14:** 1. Simon Gruber (TC Finkenberg); 2. Peter Kieslinger (TI); 3. Maurice Noel Werhonik (Kitzbühel) und Simon Hoffer (TC Hall-Schöneegg); **U18:** 2. Felix Obermair (TC Fügen); **Doppel U12:** 1. Klauzner/Ritter; **U14:** 1. Werhonik/Gruber; **weiblich U12:** 3. Viktoria Soier (TK IEV); **U14:** 1. Anna Pircher (SV Zams); **U18:** 1. Clara Pinggera (TC Hall-Schöneegg); **Doppel U14:** 1. Pircher/Eder (TTV/OÖTV).

Bahngolf: Tiroler Meisterschaften in Telfs: Die Sieger: Schüler: Luca Fritz; Senioren 2: Horst Spirk; Seniorinnen 2: Herta Bretter (alle Telfs); Senioren Anton

Wechselberger (MSVU); Seniorinnen: Brigitte Jirovsky (Igl); Herren: Benjamin Kreutner (Telfs).

Fußball: Unterhaus: Regionalliga: Kitzbühel – Hall 1:0 (1:0). Tor: Entleitner (37.). Rot: Wechner (68., Hall). Heute: Reichenau – Telfs (18.30). **Landesliga West:** Thaur – FC Stubai 2:1 (2:0). **GLO:** Heute: Westendorf – Weerberg (20 Uhr). **BLO:** Schwaz II – Wildschönau 2:0 (1:0); Wörgl II – Niederdorf 2:0 (1:0). **1. Kl. Ost:** Heute: Wattens III – Ebbs II (20 Uhr). **1. Klasse West:** Prutz/Serfaus II – Ried 3:1 (1:1). **2. Kl. West:** Heute: Silz/Mötz II – Pitztal II (20 Uhr). Mitte: Volders II – IBK West II 2:1 (1:1). Heute: Thaur II – FC Stubai II (19.30). **Kerschdorfer Cup:** Reutte – Kematen 7:2 (6:0).

Ein Formel-1-Kurs lädt Tirols Rad-Asse zum Träumen ein

Premiere in der Elite: Der Tiroler Felix Gall ist Österreichs einziger World-Tour-Profi bei der Rad-WM. Markus Wildauer führt ein Tirol-Team-Trio an.

Von Roman Stelzl

Innsbruck – Runter von den Pedalen, kurz durchschnaufen, dann hat Felix Gall wieder Luft zum Reden. „Alles bestens“, antwortet der Osttiroler Radprofi auf die Einstiegsfrage und ergänzt: „Ich absolviere gerade meine letzte harte Einheit vor der WM. Die Vorfreude auf die Premiere in der Elite ist riesengroß.“

Gall steigt ab, legt eine Pause ein. Nur zu gerne, denn wenn es ein Thema gibt, über das der 22-Jährige sprechen will, dann ist es die morgen beginnende Rad-Weltmeisterschaft in Imola (ITA). Das dortige Elite-Straßenrennen der Herren würde der Junioren-Weltmeister normal nur aus der Ferne betrachten.

Doch weil heuer nicht viel „normal“ ist, der Rad-Kalender knallvoll ist und es daher Absagen für die WM hagelt, bekommt der Junioren-Weltmeister 2015 am Sonntag seine große Chance: Gall bestreitet als einziger österreichischer Fahrer eines UCI-World-Tour-Teams (höchste Kategorie) das 259 Kilometer lange Hauptrennen der WM. Gefahren werden dabei neun Runden (28,8 km), die auf dem Formel-1-Kurs in Imola starten und enden. „Das ist ein richtig schwieriger Kurs, ein so langes Rennen bin ich bisher noch nicht gefahren. Das wird hart“, sagt Gall.

Der Sunweb-Fahrer erhofft sich im österreichischen Sechsst-Mann-Kader „eine freie Rolle“, eine Absprache gab es noch nicht. Der Erfahrenste im Team ist Ex-Ö-Tour-Sieger Riccardo Zoidl (32), der Jungspund kommt vom Tirol Team: Tobias Bayer (20), so wie Zoidl aus Oberösterreich.

Mit dem Schlitterer Markus Wildauer kommt ein weiterer 22-jähriger Tiroler zu seiner WM-Premiere in der Elite, für den EM-Dritten von 2018 hän-



In Imola warten auf Felix Gall (Team Sunweb) am Sonntag im Straßenrennen 259 Kilometer. Foto: Team Sunweb



Der Schlitterer Markus Wildauer streift auf dem Formel-1-Kurs von Imola als einer von drei Tirol-Team-Fahrern das Nationalteam-Dress über. Foto: ÖRV/Stiehl

gen die Trauben aber so wie für seinen steirischen Tirol-Team-Kollegen Marco Friedrich ganz schön hoch. Wie auch immer: Team-Manager Thomas Pupp freut sich, dass er nach dem Ärger rund um die Absage der Nachwuchs-Bewerbe drei seiner Männer zur Elite-WM schicken kann, zumal sich das Tirol Team als U23-Rennstall deklariert:

„Das ist eine Bestätigung für unsere Arbeit.“ Apropos Arbeit: Die wird Gall bei der WM nach fast einmonatiger Rennpause „aufnehmen“, dann geht es dafür rund. Nur drei Tage nach Imola gibt der Osttiroler beim belgischen Eintages-Klassiker Wallonischer Pfeil (30.9.) sein Debüt, eine Woche später wartet der Pfeil von Brabant (7.10.).

Rad-WM in Imola

Donnerstag: Einzelzeitfahren Frauen (32 km): Für Österreich am Start: Anna Kiesenhofer. **Freitag:** Einzelzeitfahren Herren (32 km): Matthias Brändle, Felix Ritzi. **Samstag:** Straßenrennen Frauen (144 km): Anna Kiesenhofer, Sarah Rijkes, Angelika Tazreiter. **Sonntag:** Straßenrennen Herren (259 km): Tobias Bayer, Markus Wildauer (Schlitterer), Marco Friedrich (alle Tirol Team), Felix Gall (Nußdorf-Debant/Team Sunweb), Riccardo Zoidl, Sebastian Schönberger.

Als Höhepunkt wartet die Vuelta (20.10.–8.11.). „So viele Nachteile das Corona-Jahr hat: Dass ich solche Rennen fahren kann, ist eine Riesenchance“, sagt Gall. Und Chancen könnte es auch bei der WM geben. Nach der Tour de France (bis Sonntag) ist die WM trotz der sehr starken Besetzung für die eine oder andere Überraschung gut.

Tiroler Masters in St. Pölten erfolgreich

St. Pölten – Mit fünf Goldmedaillen kehrten die Tiroler Leichtathleten von den Österreichischen Masters-Meisterschaften in St. Pölten zurück. Karl Graf (AK 65/TS Raika Schwaz) sicherte sich bei den Titelkämpfen drei Medaillen – eine davon in Gold. Beim Sieg im Kugelstoßen schraubte Graf die Tiroler Rekordmarke seiner Klasse auf 10,83 Meter. Zweimal Gold holte sich Alois Egger (AK 60/TS Raika Schwaz) mit seinen Lauferfolgen über 800 und 1500 Meter. Zwei weitere Titel schnappten sich Christoph Kluge (AK40/SK Rückenwind) über 5000 Meter sowie Helmut Goireis (AK80/LCTI) im Speerwerfen. Insgesamt gab es für die Tiroler Athleten neun Medaillen. Silber ging dabei noch im Hammerwerfen an



Die Tiroler Leichtathleten Wolfgang Storf, Karl Graf und Alois Egger (v. l.) holten sich Gold. Foto: Graf

Mammutprogramm für die Kletterer

Innsbruck – Nach den zahlreichen Verschiebungen aufgrund der Corona-Pandemie geht es bei Österreichs Kletterern ab heute in Innsbruck rund: Bei den nationalen Meisterschaften warten mit den U16-Bewerben am Samstag binnen vier Tagen gleich zwölf Bewerbe. Dabei werden in allen vier Disziplinen (Speed, Bouldern, Vorstieg, Kombination) die Staatsmeister ermittelt, den Auftakt der Medaillenentscheidungen machen heute (20.15 Uhr) die Speed-Kletterer. Morgen folgen die Boulder-Bewerbe. Das Besondere: Alle Finale werden auf ORF Sport Plus übertragen. Vor Ort ist für Fans nur wenig Platz – maximal 100 Zuschauer mit zugewiesenen Sitzplätzen sind zugelassen. (rast)

Kletter-ÖM Innsbruck



Kletter-Ass Jessica Pilz soll bei den Damen den Ton angeben. Foto: KVÖ

Österreichische Meisterschaften im Innsbrucker Kletterzentrum, Finalentscheidungen (alle live ORF Sport Plus): Heute: 20.15 Uhr: Speed. **Donnerstag: 18.10:** Bouldern Damen. **20.25:** Bouldern Herren. **Freitag: 17.00:** Paraclimbing. **18.10:** Vorstieg Damen. **19.25:** Vorstieg Herren. **Samstag: 19.15:** Kombination Bouldern. **21.15:** Kombination Vorstieg.